

## Sicherung der Liquidität in der Corona-Krise

Der Bund stellt in der Corona-Krise finanzielle Mittel bereit, damit Unternehmen und Selbstständige ihre Liquidität behalten und wirtschaftliche Einbussen abfedern können. Hier eine Übersicht, welche Möglichkeiten für Landwirte bestehen.

### Überbrückungskredite

Der Bund gewährt rasch und unkompliziert Kredite, die zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen beitragen sollen. Auch die Landwirte können Kredite beantragen. Der Kredit wird bei der Hausbank beantragt und ist über den Bund abgesichert.

[Link zum Gesuch des eidg. Finanzdepartements](#)

### Betriebshilfedarlehen

Die Kantonalen Kreditkassen bieten Betriebshilfedarlehen an. Sie werden ausbezahlt, um eine finanzielle Bedrängnis aufgrund der veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verhindern. Genauere Informationen und das offizielle Gesuch finden Sie auf der Homepage der Aargauischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse.

### Stundung von laufenden Krediten

Wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditempfängers oder der Kreditempfängerin aufgrund der Krise verschlechtern, kann bei betroffenen Betrieben die jährliche Abzahlungsrate je Kredit für ein Jahr gestundet werden.

[Link zur Homepage der Kreditkasse ALK](#)

### Weitere Massnahmen

Der Schweizer Bauernverband und das Bundesamt für Landwirtschaft stellen auf ihren Homepages umfassende und aktuelle Informationen im Bereich Finanzen, Arbeitskräfte und Arbeitsrecht, Märkte etc. zur Verfügung. Nutzen Sie die Dienstleistung und informieren Sie sich!

Links zu landwirtschaftlichen Fragen und Antworten zur Corona-Krise

[Schweizer Bauernverband](#)

[Bundesamt für Landwirtschaft](#)